

[-1-]

Beratung

entschuldigt:

Adolf Malin  
Johann Klien  
Josef Bauernfeind

unentschuldigt: -

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

- 1.) Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
- 2.) Grundtrennungsansuchen der Vlbger. Illwerke.
- 3.) Bauabstandsnachsichtsansuchen Kerschbaumer.
- 4.) Beitragsansuchen des Verkehrsvereines Parthenen.
- 5.) Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen.
- 6.) Umbau des Schießstandgebäudes Parthenen.
- 7.) Aufteilung der Montafoner Standeswaldungen.
- 8.) Voranschlag 1949.
- 9.) Wasserversorgungsanlage Gaschurn.
- 10.) Güterwegbau Gundalatscherberg.
- 11.) Konzessionsansuchen Joh. Schönlechner, hier.
- 12.) Fürsorgeunterstützungsanträge.
- 13.) Schulhausneubau Gaschurn.
- 14.) Allfälliges

Beschlüsse:

Zu Punkt 1) Der Bürgermeister begrüsst die erschienenen Herren der Gemeindevertretung und bringt anschliessend die Niederschrift über die letzte Vertretungssitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2) Die Vorarlberger Illwerke bringen mittels Ansuchen eine Anzahl Grundtrennungsbewilligungsansuchen zwischen ihnen und den Anrainern des Dückerkanales ein, welche hiermit genehmigt werden.

Zu Punkt 3) Dem Ansuchen des Raimund und der Hilde Kerschbaumer von Gaschurn, wegen Genehmigung- der Bauabstandsnachsicht gegenüber der Verkäuferin Emilie Plöry, wird auf Grund der von ihr abgegebenen Erklärung stattgegeben.

Zu Punkt 4) Zum Ansuchen des Verkehrsvereines Parthenen um einen Beitrag für das Jahr 1949, wird auf Grund des im Voranschlag 1949 vorgesehenen Betrages von 3 5000.- beschlossen, dass den Verkehrsvereinen von Gaschurn und Parthenen je die Hälfte, d.s. S 2500.- auf Wunsch zur freien Verfügung ausbezahlt wird unter der Bedingung, dass mit Jahresschluß die Verkehrsvereine dem Gemeindeamt eine Abrechnung über deren Verwendung unter Anschluß der Belege vorzulegen haben.

Zu Punkt 5) Das Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen um einen Beitrag zur Anschaffung von Trachtenuniformen wird genehmigt und derselben ein Beitrag von 2000.--

[-3-]

Schilling bewilligt. Bedingung ist, dass die Trachten Eigentum der Bürgermusik bleiben und von ausscheidenden Mitgliedern an diese zurückgegeben werden müssen.

Zu Punkt 6) Für den Umbau des Schießstandgebäudes in Parthenen wurde beschlossen als Architekt Heinz Köhler zu beauftragen, weiters soll 1 Waggon Maurerziegel bestellt und 40 m<sup>3</sup> Nutzholz aufgerüstet werden.

Zu Punkt 7) Über die neu aufgeworfene Frage über die Aufteilung der Montafoner Standeswäldungen unter den acht Gemeinden des Tales Montafon, wird von den anwesenden Gemeindevertretern einstimmig zugestimmt, da mit der Selbstbewirtschaftung und Pflege des Waldes durch die einzelnen Gemeinden ein grosser Vorteil verbunden wäre.

Zu Punkt 8) Der Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Gaschurn für das Rechnungsjahr 1949 wird zur Kenntnis genommen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Zu Punkt 9) Hierbei wird beschlossen, dass der Wasserversorgungsleitungsgraben vom Hochbehälter bis zum Kirchdorf im Frondienst auszuheben und wieder zuzuschütten ist.

Zu Punkt 10) Die Fortführung des Güterwegbaues Gundalatscherberg im Jahre 1949 wird einstimmig gutgeheissen.

Zu Punkt 11) Der Erteilung einer Schank- und Gastgewerbekonzession an Johann Schönlechner in Gaschurn Nr. 92 wird mit 6 gegen 2 Stimmen zugestimmt.

Zu Punkt 12) Die Fürsorgeunterstützungsanträge auf öffentliche Fürsorge der Theresia Rusch und für Wilfried Rudigier werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 13) Für den Schulhausneubau Gaschurn soll mit Familie Klehenz, Gaschurn Nr. 11, weiter um Erwerbung des Bauplatzes verhandelt werden. Weiters sollen für diesen Bau 100 m<sup>3</sup> Nutzholz beim Stand Montafon beantragt werden.

Zu Punkt 14) Auf Anregung des Gemeindevertreters Wilhelm Köhler wird beschlossen jedem Vereine eine abgabenfreie Veranstaltung im Jahre zuzubilligen. Weiters wird beantragt die Tagesordnung der Ausschusssitzungen den Parthener Gemeindevertretern in Abschrift jeweils abgeben zu wollen.

Schluß der Sitzung um 23 Uhr.

**B E R A T U N G**

=====

**Beratungs-Tag**

**20. Jänner 1949.**

=====

**Bei Beginn der Beratung fehlten:**

**entschuldigt: Adolf Malin  
Johann Klien  
Josef Bauernfeind**

**unentschuldigt: ---**

# Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11..... Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen; da-  
von waren 8..... anwesend. Die Bera-  
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 20.1.1949

Nr. 31

## Gegenstand:

Name  
d. Beratungsberechtigten

### Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

=====

### T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
- 2.) Grundtrennungsansuchen der Vlbger. Illwerke.
- 3.) Bauabstandsnachsichtsansuchen Kerschbaumer.
- 4.) Beitragsansuchen des Verkehrsvereines Parthenen.
- 5.) Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen.
- 6.) Umbau des Schießstandgebäudes Parthenen.
- 7.) Aufteilung der Montafoner Standeswaldungen.
- 8.) Voranschlag 1949.
- 9.) Wasserversorgungsanlage Gaschurn.
- 10.) Güterwegbau Gundalatscherberg.
- 11.) Konzessionsansuchen Joh. Schönlechner, hier.
- 12.) Fürsorgeunterstützungsanträge.
- 13.) Schulhausneubau Gaschurn.
- 14.) Allfälliges.

### B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Herren der Gemeindevertretung und bringt anschliessend die Niederschrift über die letzte Vertretungssitzung zur Verlesung, welche von den Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen wird und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Die Vorarlberger Illwerke bringen mittels Ansuchen eine Anzahl Grundtrennungsbewilligungsansuchen zwischen ihnen und den Anrainern des Dückerkanales ein, welche hiermit genehmigt werden.

Zu Punkt 3)

Dem Ansuchen des Raimund und der Hilde Kerschbaumer von Gaschurn, wegen Genehmigung der Bauabstandsnachsicht gegenüber der Verkäuferin Emilie Flöry, wird auf Grund der von ihr abgegebenen Erklärung stattgegeben.

Zu Punkt 4)

Zum Ansuchen des Verkehrsvereines Parthenen um einen Beitrag für das Jahr 1949, wird auf Grund des im Voranschlag 1949 vorgesehenen Betrages von S 5000.-- beschlossen, dass den Verkehrsvereinen von Gaschurn und Parthenen je die Hälfte, d.s. S 2500.-- auf Wunsch zur freien Verfügung ausbezahlt wird unter der Bedingung, dass mit Jahresschluß die Verkehrsvereine dem Gemeindeamt eine Abrechnung über deren Verwendung unter Anschluß der Belege vorzulegen haben.

Zu Punkt 5)

Das Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen um einen Beitrag zur Anschaffung von Trachtenuniformen wird genehmigt und derselben ein Beitrag von 2000.--

# Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die ..... Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen; da-  
von waren ..... anwesend. Die Bera-  
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag .....

Nr. 31 .....

## Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 6)	Schilling bewilligt. <b>Bedingung</b> ist, dass die Trachten Eigentum der Bürgermusik bleiben und von ausscheidenden Mitgliedern an diese zurückgegeben werden müssen.
Zu Punkt 7)	Für den Umbau des Schießstandgebäudes in Parthenen wurde beschlossen als Architekt Heinz Köhler zu beauftragen, weiters soll 1 Waggon Maurerziegel bestellt und 40 m <sup>3</sup> Nutzholz aufgerüstet werden.
Zu Punkt 7)	Über die neu aufgeworfene Frage über die Aufteilung der Montafoner Standeswäldungen unter den acht Gemeinden des Tales Montafon, wird von den anwesenden Gemeindevertretern einstimmig zugestimmt, da mit der Selbstbewirtschaftung und Pflege des Waldes durch die einzelnen Gemeinden ein grosser Vorteil verbunden wäre.
Zu Punkt 8)	Der Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Gaschurn für das Rechnungsjahr 1949 wird zur Kenntnis genommen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.
Zu Punkt 9)	Hierbei wird beschlossen, dass der Wasserversorgungsleitungsraben vom Hochbehälter bis zum Kirchdorf im Prohndienst auszuheben und wieder zuzuschütten ist.
Zu Punkt 10)	Die Fortführung des Güterwegbaues Gundalatscherberg im Jahre 1949 wird einstimmig gutgeheissen.
Zu Punkt 11)	Der Erteilung einer Schank- und Gastgewerbekonzession an Johann Schönlechner in Gaschurn Nr. 92 wird mit 6 gegen 2 Stimmen zugestimmt.
Zu Punkt 12)	Die Fürsorgeunterstützungsanträge auf öffentliche Fürsorge der Theresia Rusch und für Wilfried Rudigier werden einstimmig genehmigt.
Zu Punkt 13)	Für den Schulhausneubau Gaschurn soll mit Familie Klehenz, Gaschurn Nr. 11 weiter um Erwerbung des Bauplatzes verhandelt werden. Weiters sollen für diesen Bau 100 m <sup>3</sup> Nutzholz beim Stand Montafon beantragt werden.
Zu Punkt 14)	Auf Anregung des Gemeindevertreters Wilhelm Köhler wird beschlossen jedem Vereine eine abgabenfreie Veranstaltung im Jahre zuzubilligen. Weiters wird beantragt die Tagesordnung der Ausschusssitzungen den Parthener <u>Gemeindevertretern</u> in Abschrift jeweils abgeben zu wollen.

Schluß der Sitzung um 23 Uhr.

=====

Pöschel

Markt Meining

Präsident Alois

Tschöfen Alton

Schurer Eduard

(Vittely) (Sally)

Wissler

Leopold Grotz  
Klein Johann.